

Pressemitteilung

Weser-Elbe Sparkasse unterstützt wertvolle Arbeit der Schuldnerberatungen im Landkreis

Bremerhaven, 28. April 2016

Verschuldung und Überschuldung können viele Ursachen haben mit zahlreichen unaufhaltsamen Konsequenzen. Ein Teufelskreis kann entstehen, der sich dank professioneller Schuldenberatung gar nicht erst entwickeln muss oder sinnvoll unterbrochen werden kann. Die Schuldnerberatungen der Kirchenkreise Wesermünde und Cuxhaven-Hadeln bieten hier eine kompetente Unterstützung und stehen den Hilfesuchenden zur Seite.

Nach wie vor sind insbesondere Trennung, Scheidung, Arbeitslosigkeit und Krankheit, aber auch eine wirtschaftlich bedenkliche Haushaltsführung häufig Auslöser von finanziellen Krisen. „Schulden sind nicht nur eine große finanzielle Bürde, sondern auch seelisch und gesundheitlich eine enorme Belastung. Niemand muss eine solche Not alleine bewältigen oder mit leeren Händen dastehen. Die Schuldnerberatungen im Landkreis leisten ganz wertvolle Arbeit, die wir seit Jahren unterstützen und denen wir auch im zurückliegenden Jahr 10.000 Euro zur Verfügung gestellt haben“, erläuterte Rolf Sünderbruch, Vorstandsmitglied der Weser-Elbe Sparkasse.

Neben dem Sparkassenverband Niedersachsen engagiert sich die Sparkasse seit fast 20 Jahren und mit insgesamt rund 190.000 Euro kontinuierlich für die Schuldnerberatungsstellen der beiden Kirchenkreise, die mit zwei Einrichtungen in Dorum und Cadenberge vertreten sind. Über das erneut prall gefüllte „Spenden-Sparschwein“ freuten sich insofern Pastor Klaus Kochsiek, 1. Stellvertreter der Superintendentin für den Kirchenkreis Wesermünde und Jörg Meyer-Möllmann, Superintendent des Kirchenkreises Cuxhaven-Hadeln, das sie aus den Händen von Rolf Sünderbruch erhielten.

Im Jahr 2015 haben insgesamt 364 Ratsuchende die zahlreichen Unterstützungsangebote der diakonischen Schuldnerberatung in Anspruch genommen, rund 198 von ihnen wurden zudem über einen Beratungszeitraum von mehr als einem Jahr begleitet. Die

Seite 2

Pressemitteilung 28. April 2016

Zahl der Hilfesuchenden ist damit im Vergleich zum Vorjahr konstant hoch geblieben und belegt den nach wie vor großen Beratungsbedarf, insbesondere bei den 30- bis 50-Jährigen . Neben der Trennung bzw. Scheidung sind Arbeitslosigkeit, gescheiterte Immobilienfinanzierung und Konsumverhalten die vorrangigen Verschuldungsgründe im hiesigen Landkreis.

Die Teams der Schuldnerberatung in Dorum und Cadenberge stehen Ratsuchenden unter anderem für eine Sichtung der Unterlagen und Aufarbeitung der Verschuldungssituation zur Verfügung, stellen Haushalts- und Budgetplanungen auf, überprüfen Kreditverträge, informieren zum Zwangsvollstreckungsschutz, ermitteln das unpfändbare Einkommen und leisten neben der Schuldenregulierung und Insolvenzberatung auch psychosoziale Beratung.

Ansprechpartnerin für die Beratungsleistungen in Cadenberge ist Frau Sibylle Horstmann, Telefon 04777 8199, Ansprechpartnerin der Beratungsstelle Dorum ist Frau Birgit Tausch, Telefon 04742 9265-0.

Für weitere Informationen und Fragen:

Thomas Rebstock
Weser-Elbe Sparkasse
Bürgermeister-Smidt-Str. 24 – 30,
27568 Bremerhaven
Telefon 0471 4800-0
thomas.rebstock@wespa.de